

6 einfache Dinge für den Draußen- Unterricht in Zeiten von Corona

(möglich an fast jeder Schule)



Das Sitzkissen



- Bekanntlich finden Ansteckungen in Innenräumen bis zu 20mal häufiger statt als draußen.
- Folglich sollte der Unterricht, wo immer möglich, nach draußen verlagert werden.
- Besonders bei **Essenspausen** ist dies wichtig, da dann keine Masken getragen werden können. Diese sollten also **IMMER** draußen stattfinden.
- Ein Sitzkissen hält dabei den Po warm.

Die Straßenkreide



- Nicht nur Erwachsenen fällt das Abschätzen und Einhalten von 2m Abstand schwer, auch Kinder haben damit Probleme.
- Mit Hilfe der Straßenkreide können auf dem Schulhof Abstandskreise gezeichnet werden, innerhalb derer die Schüler:innen sichere Maskenpausen machen können.



Das Klemmbrett



- Mit Klemmbrett und Sitzkissen können auch schriftliche Arbeiten im Freien erledigt werden.



Das Visier



- Da Masken nicht nass werden dürfen, müssen sie bei Regen vor Feuchtigkeit geschützt werden. Dies kann durch ein Visier erfolgen.



Das Maskenband



- Maskenpausen sind wichtig, aber wohin mit der Maske, wenn man draußen ist?
- Mithilfe des Maskenbandes kann die Maske hygienisch auf- und abgesetzt und zwischengelagert werden.
- Achtung: vor dem An- und Absetzen Hände waschen oder desinfizieren! Die Maske nur an den Ohrschlaufen anfassen!



Die Bauchtasche



- Kaum jemand hat so große Hosentaschen, dass dort ausreichend Platz wäre.
- Eine Bauchtasche könnte die Lösung sein.
- Hinein passen zum Beispiel Desinfektionsgel, Ersatzmasken, Taschentücher, Desinfektionstücher und eine Schutzbrille.



Selbst ohne dies alles ist bereits
Unterricht im Freien möglich.
Einfach ausprobieren!
Einfach anfangen!

